

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
------------------	---

Erstes Kapitel

Skizzen zur Lage – Konturen der Verbürgerlichung

Beschädigt-intakte Emanzipation.....	12
Leutselige Sozialisierungshelfer.....	15
»Ich will aber nicht, daß er an mir Lächerlichkeiten bemerkt«	22

Zweites Kapitel

Musikalische Bedeutung und schöne Natur

Alternative Erlebensräume.....	34
Naturerleben zwischen Einfühlung und Darbietung	37
Projektion subjektiver Innerlichkeit in eine musikalisierte Natur	50

Drittes Kapitel

Empfindsame Pseudogemeinschaft

Fluchtpunkt: maskiertes Sozialverhalten	66
Der Horror vor den Abstraktionen	72
Unmittelbarkeitsempphase	83
Der Unmittelbarkeit verlässliche Mittel	90
Tränen als Mittel zur Unmittelbarkeit?.....	94
Unmittelbarkeit durch Empfindungsbeschreibung?.....	99
Ausdrucksverhalten als Mittel zur Unmittelbarkeit?.....	115

Fallstudie Karl Philipp Moritz:

Ringens um Unmittelbarkeit wider soziale Korruption

Der Erfahrungshorizont.....	121
Unmittelbare Kommunikation durch »gestützte« Sprache, sowie über die Medien Blick, Geste, und Berührung.....	129
Musik als Medium und Gleichnis unmittelbarer Kommunikation.....	131

Viertes Kapitel

**Preisgabe von Identifikation –
Das Transzendieren der Medien**

Auf dem Weg zur »postidentikativen« Rezeption.....	136
Pars pro toto: stellvertretende Sinnanreger.....	138
Musikdarbietung als Projektionsoptimierung.....	144
Musik als pars pro toto: Projektion von Kommunikation.....	158

Fallstudie Wilhelm Heinrich Wackenroder/Ludwig Tieck:

Projektion aus der Welt durch Musik

Ein Kunstparadies, gebaut auf Prosa.....	169
Töne als abstrakte Freunde.....	173
Durch Musik zur Einheit: Projektion von Ganzheit in unendliche Ferne.....	181

Fallstudie E.T.A. Hoffmann:

Spezialisierung auf den Totaleffekt – absolute Musik

im Gesamtkunstwerk als Garant von Ganzheit.....	186
Nachsatz.....	192
Anmerkungen.....	193
Abkürzungen.....	203
Literaturverzeichnis.....	204